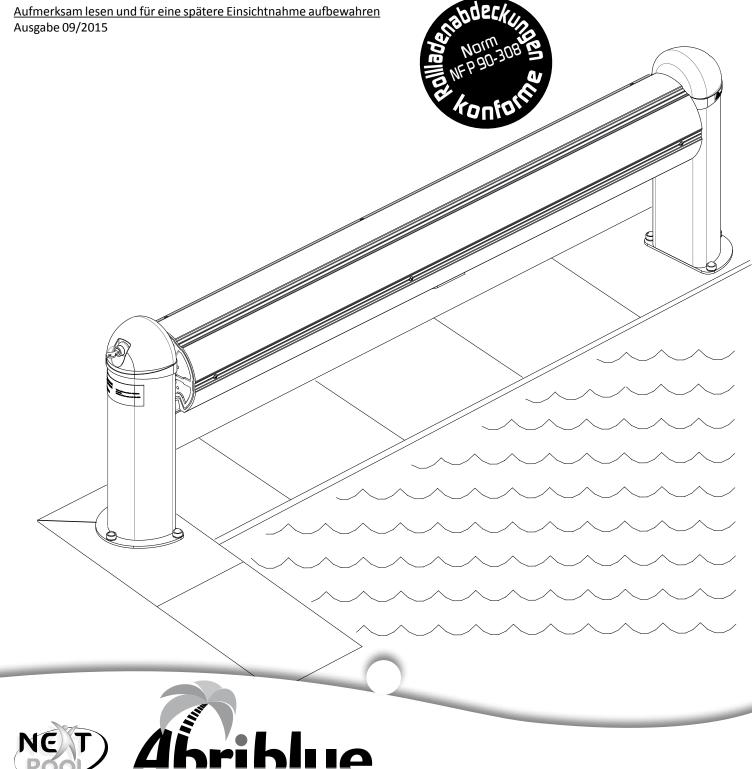
OPEN Néo

Montageanleitung



VORWORT

Dieses Anleitungshandbuch richtet sich an diejenige Person, die mit der Installation und Inbetriebnahme einer ABRIBLUE Sicherheitsrollladenabdeckung betraut ist.

Dieses Handbuch muss danach in jedem Fall dem Pool-Eigentümer zusammen mit der Gebrauchs- und Sicherheitsanweisung übergeben werden, damit er diese zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen kann.

Die Ratschläge dieses Hefts stammen aus der Erfahrung der Firma AS POOL (ABRIBLUE) mit über 70.000 automatischen Rollladenabdeckungen seit 1995. Sie ermöglichen ihrem Nutzer, dieses Produkt bestmöglich zu verwenden und ihn vollkommen zufrieden zu stellen.

Unsere Sicherheitsabdeckung entspricht höchsten Ansprüchen und ist mit dem Ziel konzipiert worden, im ausgerollten und verriegelten Zustand Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Becken zu versperren.



ACHTUNG

Die schwimmende Sicherheitsrollladenabdeckung ersetzt weder den gesunden Menschenverstand noch Ihr verantwortliches Handeln. Sie ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Erwachsenen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.

NÜTZLICHE ADRESSE

Ihr Händler (Stempel):	

INHALT

1.	Vo	orbereitung des Beckens		4
	1.1 1.2	Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen Rohbau	4 5	
	1.3	Rechtwinkligkeitskontrolle	5	
2.	Lief	erung und Abnahme		6
	2.1	Lieferung	6	
		Abnahme	6	
		Benötigtes Werkzeug	6	
	2.4	Im Container enthaltene Elemente	6	
3.	Auf	bau der Rolle		7
	3.1	Option Versetzte Platte: Montage auf dem Träger	7	
		Montage der Achse auf die Pfosten	7	
	3.3	Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becker		
	3.4 3.5	Vorbereitung der Befestigung Befestigung im Boden	8 8	
		Verankerung der Gewindestifte	9	
		Montage der Aufrollvorrichtung	9	
		Zuschnitt der Randsteine	9	
	3.9	Einstellen und Festziehen der Pfosten	10	
	3.10	Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung	10	
4.	Elek	ctrische Anschlüsse		11
	4.1	Schaltkasten	11	
	4.2	Motor-und Schlüsselsteuerung	11	
		Rotationstest Aufrollvorichtung	11	
	4.4	Ausklinken	11	
5.	Moı	ntage der Lamellen		12
	5.1	Aufbau der Lamellen auf dem Wasser	12	
		Montage der Lamellen	12	
	5.3	Anpassung der Lamellenzahl	12	
	5.4	Prüfung auf Spiel	12	
	5.5	Einsetzen der Treppenlamellen Bügel zur Lamellenführung	13 13	
	5.7	Befestigung des Rollladens am Becken	14	
	5.8	Befestigung durch Stabilisierungsschnallen	14	
	5.9	Befestigung mit dem Coverlock-System.	15	
6.	Eins	tellung des Endanschlags		17
	6.1	Abrollende	17	
	6.2	Montage des Rollladens an der Achse	17	
	6.3	Einstellung des Anschlags am Aufrollende	17	
7.	Test	leitfaden bei Fehlfunktionen		18
	7.1	Prüfung des Schaltkastens	18	
	7.2	Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschranl		
		und Rollenmotor	18	
	7.3	Kontrolle des Schlüsselschalters	18	
	7.4	Direkte Motorkontrolle	19	
8.	Kon	trollen		20

1. Vorbereitung des Beckens

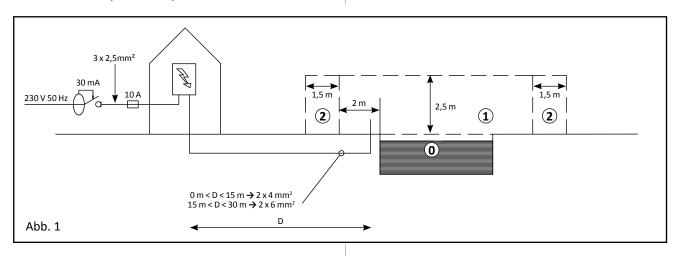
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen

1.1.1 Stromversorgung des Schaltkastens

Abb. 1

Sehen Sie eine 230 V Stromversorgung mit einem R2V 3G 2,5 mm² Netzkabel (oder Ro2V 3G 2,5 mm²) für den Schaltkasten vor, der außerhalb des Beckenbereichs ① ① und ② an einem trockenen Ort (Technikraum) installiert werden muss.

Siehe geltende Normen, insbesondere die elektrische Norm NF C 15-100.



1.1.2 Elektrischer Schutz

Diese Stromversorgung muss durch einen 10 A Schutzschalter oder Sicherungshalter und einen 30 mA Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

1.1.3 Kabelschutzrohre

Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine Stromversorgung zwischen dem Schaltkasten und der Rolle sicherzustellen, mit einem 2 x 4 mm² Mantel bei einer Kabellänge von weniger als 15 m und 2 x 6 mm² bei einer Kabellänge zwischen 15 und 30 m.

1.1.4 Optional Kommukationsleitung zur Wasseraufbereitung.

Sehen Sie eine Verbindung zwischen dem Schaltkasten und der Rolle mit 2 x 1,5 mm ² vor, falls Sie das Set "Option Anschluss an die automatische Wasseraufbereitung" installieren möchten.

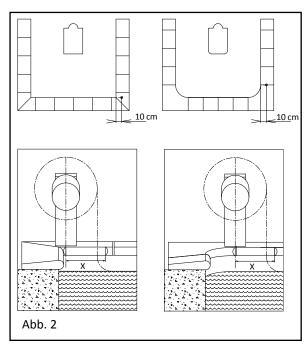
1.1.5 Kabelführung

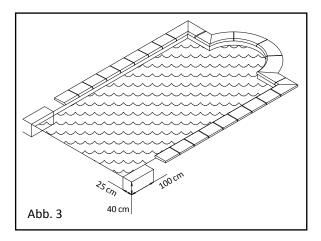
Trennen Sie die Kabel mit unterschiedlichen Spannungsstärken, indem Sie sie durch verschiedene, nach NF C 15-100 verteilte Mäntel führen.

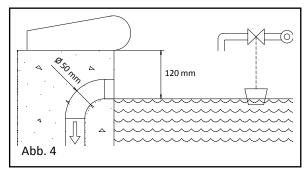
1.1.6 Kabelausgang

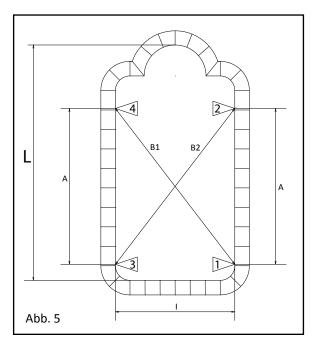
Abb. 2

Diese Kabel 10 cm vom Beckenrand entfernt herausführen, bei Ecksteinen mit 90 °-Winkel parallel zu den hinteren Randsteinen des Beckens. Ansonsten um den vorhandenen Wert des Radius oder der gestoßenen Ecke im Beckenwinkel vorrücken.









1.2 Rohbau

1.2.1 Betongurt

Abb. 3

Betongurt aus 350 kg Zement pro m³ Beton mit den Maßen Breite 25 cm x Höhe 40 cm x Länge 100 cm über mindestens 0,10 m³ vorsehen für eine stabile Befestigung der Rolle.

1.2.2 Überlauf

Abb. 4

Wasserstandsregelung bei -12 cm ausgehend von der Wandoberseite durch einen von den Skimmern unabhängigen Ø 50 mm-Überlauf und durch eine automatische Füllung vorsehen.

1.2.3 Skimmer

Für ein leichteres Gleiten des Rollladens die Skimmer falls möglich an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.

1.3 Rechtwinkligkeitskontrolle

Abb. 5

- 1.3.1 Messen Sie die Diagonalen, um ihre Aufrollvorrichtung genau senkrecht zu den Beckenlängen anzubringen.
- 1.3.2 Bringen Sie eine Markierung (1) auf der Poolauskleidung an der Oberseite der Wände gegenüber des Kabelausgangs an.
- 1.3.3 Messen Sie die genaue Länge "A", die 1 m kürzer als die Länge des Pools sein muss, und bringen Sie die Markierung (2) am Ende von A auf der Poolauskleidung an.
- 1.3.4 Bringen Sie auf der gegenüberliegenden Längenseite die Markierung (3) gegenüber von (1)
- 1.3.5 Übertragen Sie die Abmessung "A" von (3) ausgehend, um die Markierung (4) festzulegen.
- 1.3.6 Messen Sie den Abstand "B1" zwischen (1) und (4).
- 1.3.7 Messen Sie den Abstand "B2" zwischen (2) und (3).
- 1.3.8 Wenn die Längen B1 und B2 übereinstimmen, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt, ansonsten korrigieren Sie die Stellen der Markierungen (3) und (4) und wiederholen den Vorgang, bis B1 = B2.

2. Lieferung und Abnahme

2.1 Lieferung

Abb. 6

- 2.1.1 2 bis 6 Personen oder ein Förderzeug vorsehen, um die Rollladenabdeckung zu transportieren. Sie wird in einem nicht wiederverwendbaren Holzcontainer geliefert, der mindestens 40 cm länger als die Beckenbreite ist. Die Lieferung ist schwer und zerbrechlich.
- 2.1.2 Bei 4 x 8 m Beckengröße wiegt der Container 290 kg und misst 4,6 x 0,6 x 0,8 (H).
- 2.1.3 Bei 5 x 10 m Beckengröße wiegt der Container 390 kg und misst 5,6 x 0,6 x 0,8 (H).

2.2 Abnahme

- 2.2.1 Öffnen Sie das Paket in Anwesenheit des Lieferanten, um den Zustand der Ware und ihre Normentsprechung zu überprüfen. Bewahren Sie die Originalverpackung auf.
- 2.2.2 Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen notieren Sie Ihre Reklamationen auf dem Frachtbrief (z.B. Paket aufgerissen). Der alleinige Hinweis "vorbehaltlich des Auspackens" ist null und nichtig. Senden Sie innerhalb von 2 Tagen ein Einschreiben (mit Empfangsbestätigung) an das Transportunternehmen. Dieses Schreiben muss muss eine genaue Beschreibung der festgestellten Schäden enthalten. Zur Information eine Kopie an die Firma AS POOL senden.
- 2.2.3 Die Bestandteile der Rollladenabdeckung im Container aufbewahren, der nicht in der Sonne, sondern in einem Raum bei Zimmertemperatur gelagert werden muss, falls der Aufbau nicht am gleichen Tag vorgesehen ist.
- 2.2.4 Eine Bestandsaufnahme im Abgleich mit der Bestellung durchführen.
- 2.2.5 Vor Aufbaubeginn die Anleitung vollständig lesen.
- 2.2.6 Die Installation erfordert 2 Personen über 4 Stunden.

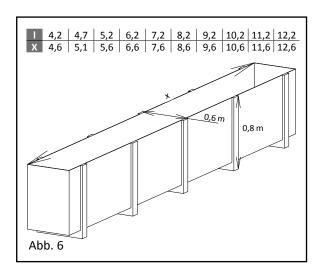
2.3 Benötigtes Werkzeug

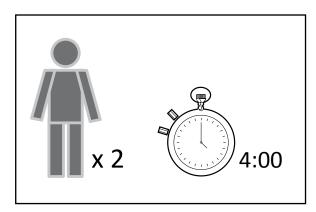
Abb. 7

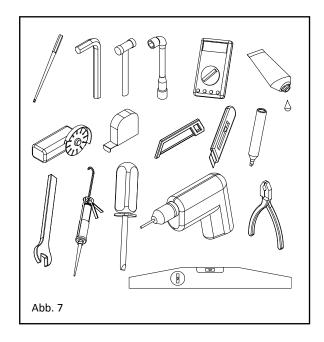
Bereiten Sie folgendes Material für den Aufbau vor: Bohrer, Maulschlüsselsatz, Rohrschlüssel, Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Leimpistole, Cutter, Multimeter, Bandmaß, Schleifgerät, Marker und Säge.

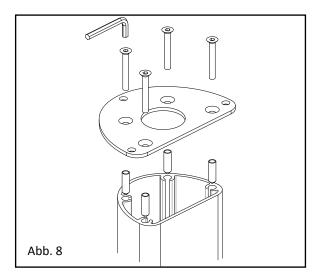
2.4 Im Container enthaltene Elemente

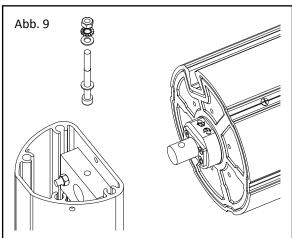
- Lamellenrollladen
- Motorisierte Aufrollachse
- Zwei Pfosten, die die Achse tragen
- Schaltkasten 19 x 25 cm
- Befestigungsset
- Montageanleitung

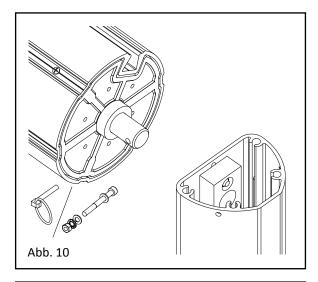


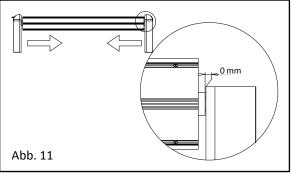












3. Aufbau der Rolle

3.1 Option Versetzte Platte: Montage auf dem Träger

Abb. 8

- 3.1.1 Montieren Sie die versetzten Platten an die Pfosten, betrachten Sie diese Platte als Schablone für die weitere Installation
- 3.1.2 Befestigen Sie die Schrauben auf der Platte in den 15 mm-Dübeln und spreizen Sie die Dübel dabei ein wenig.
- 3.1.3 Legen Sie die Platte unter den Träger und führen Sie die Messingdübel in die Löcher ein
- 3.1.4 Ziehen Sie die Schrauben mit einem Sechskantschlüssel mit 80 Nm an

3.2 Montage der Achse auf die Pfosten

Abb. 9

- 3.2.1 Kontaktteile in mit einem Fett auf Silikonbasis schmieren.
- 3.2.2 Montieren Sie die Motorröhre an den motorseitigen Pfosten, indem Sie den Motorstutzen in das weiße Achslager einführen. Dabei darauf achten, dass der Motorkabelausgang Richtung Boden zeigt und die Einstellschrauben des Endanschlags nach oben zeigen.
- 3.2.3 Verstiften Sie den Motorstutzen mit Hilfe eines M8x80 mm-Bolzens mit dem Achslager und ziehen Sie dabei die Bolzenmutter auf den Unterlagscheiben oberhalb des Achslagers an.
- 3.2.4 Ziehen Sie das weiße Motorkabel durch die dafür vorgesehene Bohrung auf halber Höhe des Pfostens, um es innen im Träger anzuschließen.
- 3.2.5 Das Ausklinken der Aufrollvorrichtung erfolgt, indem das Kabel gelöst und der M8x80-Bolzen entstiftet, dabei wird die Rolle abgerollt.
- 3.2.6 Abb. 10

Montieren Sie die Motorröhre an dem Pfosten gegenüber des Motors, indem Sie das Wellenlager in das weiße Achslager einführen und den Clip-Stift oder Bolzen innen im Pfosten anbringen.

3.2.7 Abb. 11

Stellen Sie sicher, dass sich die Pfosten fest an der Achse sitzen.

3.2.8 Abb. 12

Falls die Pfosten nicht fest an die Achse montiert werden können, montieren Sie einen Blockierring, den Sie bei uns bestellen können.

3.3 Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becken

3.3.1 Prüfen Sie, ob die Achse und die Pfosten eben sind (Horizontallage und Rechtwinkligkeit) und die Rollröhre richtig zentriert auf der Linie zwischen 1 und 3 (siehe Abb. 2 und 5) liegt.

3.3.2 Abb. 13

Platzieren Sie die Aufrollvorrichtung (vollständig montiert) über dem Becken in Position und markieren Sie die Bohrlöcher mit einem Markerstift. Legen Sie die Vorrichtung danach wieder zur Seite, um die Bohrungsarbeiten vorzunehmen.

3.4 Vorbereitung der Befestigung

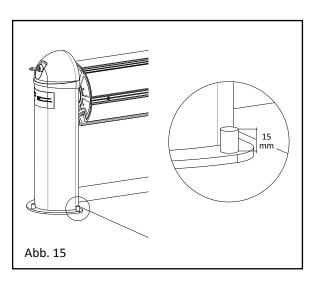
Abb. 14

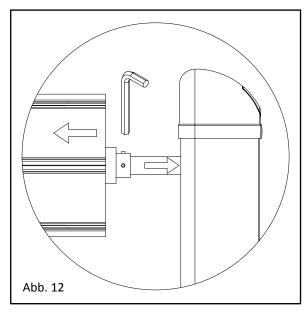
- 3.4.1 Mit 10 mm Durchmesser in den Betongurt bis zu einer Tiefe von 100 bis 120 mm bohren.
- 3.4.2 Bohrstellen zur Reinigung ausblasen.

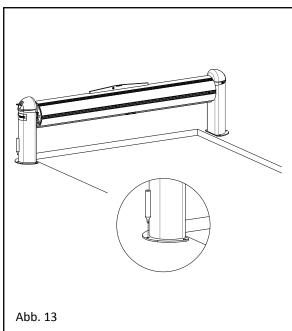
3.5 Befestigung im Boden

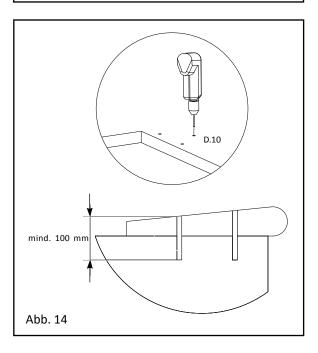
Abb. 15

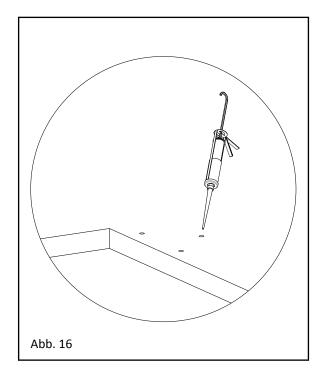
Setzen Sie die Gewindestifte für die Platten am Boden so ein, dass sie 15 mm über die Platte hinausragen.

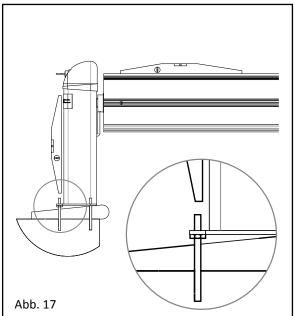


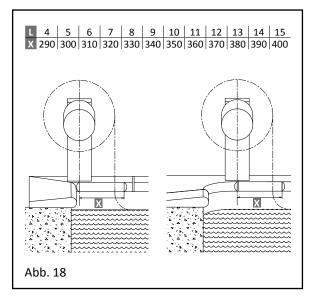












3.6 Verankerung der Gewindestifte

Abb. 16

- 3.6.1 Drücken Sie die Patrone mit der chemischen Verankerungsmasse, bis Sie eine homogene Mischung erhalten.
- 3.6.2 Spritzen Sie je eine durch eine Gradeinteilung angegebene Dosis der chemischen Verankerungsmasse in jedes Bohrloch und setzen Sie die Gewindestifte nacheinander ein.
- 3.6.3 Beachten Sie die auf der Patrone empfohlene Trocknungszeit.

3.7 Montage der Aufrollvorrichtung

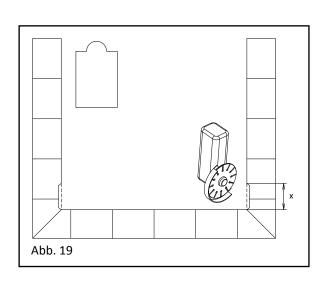
Abb. 17

Die Halterungen und die Achse der Aufrollvorrichtung müssen eben befestigt werden. Verwenden Sie gegebenenfalls niedrige M10-Muttern unter der Platte zur Nivellierung.

3.8 Zuschnitt der Randsteine

Abb. 18 und 19

Schneiden Sie die Randsteinenden (wenn sie über den Beckenrand hinausragen) auf die Länge "x" zu in Abhängigkeit von Länge "L" des Pools, um so die Bewegung der Lamellen von der Achse zum Becken hin zu ermöglichen.



3.9 Einstellen und Festziehen der Pfosten

3.9.1 Abb. 20

Befestigen Sie die Platten mit Unterlegscheiben und Muttern in der Größe M10.

3.9.2 Abb. 17

Stellen Sie Vertikalität der Pfosten und die Horizontalität der Röhre mit Hilfe der Flachmuttern ein.

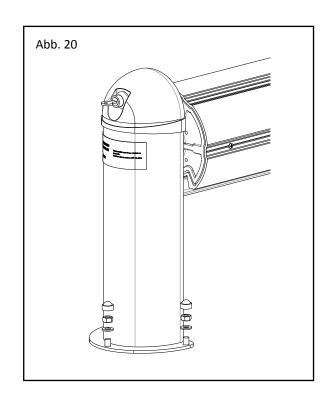
3.9.3 Abb. 20

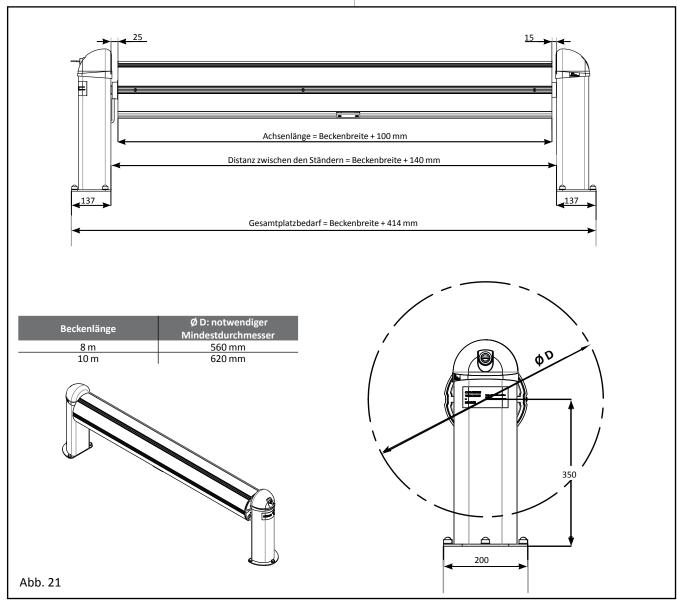
Ziehen Sie alles mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 40 Nm an.

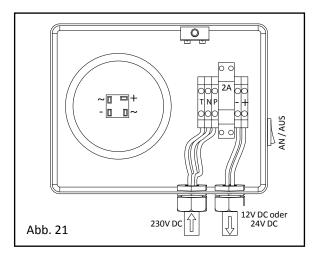
Setzen Sie zum Schluss die Abdeckkappen auf die M10-Muttern.

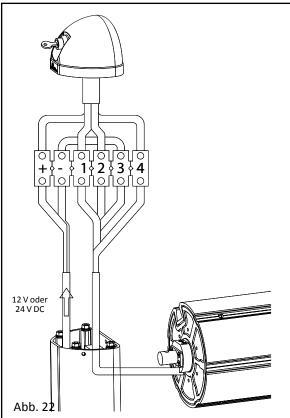
3.10 Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung

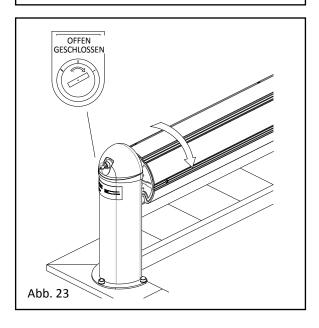
Abb. 21











4. Elektrische Anschlüsse

Die elektrischen Anschlüsse von einem qualifizierten Techniker nach den geltenden Normen durchführen lassen.

Den Transformator-Schaltkasten im Technikraum anbringen.

4.1 Schaltkasten

Abb. 21

- 4.1.1 Verbinden Sie das 230-V-Stromkabel im Schaltkasten an die Klemmen mit der Kennzeichnung "T" für die Erdung, "P" für Phase und "N" für Neutral.
- 4.1.2 Schließen Sie die 2 Leistungsdrähte des Verbindungskabels im Schaltkasten an die Klemmen "+" und "-" an.

4.2 Motor-und Schlüsselsteuerung

Abb. 22

- 4.2.1 Schließen Sie im Pfosten die Leistungsdrähte an die Lüsterklemmen "+" und "-" mit der richtigen Polarität an.
- 4.2.2 Schließen Sie die mit 1, 2,3 und 4 gekennzeichneten Drähte des Motorkabels an die Lüsterklemmen 1, 2, 3 und 4 an.

4.3 Rotationstest Aufrollvorichtung

Abb. 23

4.3.1 Schalten Sie den Schaltkasten ein und testen Sie die Drehrichtung der Röhre in beide Richtungen. Das Aufrollen der Lamellen muss über die Oberseite der Achse erfolgen. Falls die Bewegung nicht der gewünschten Drehrichtung entspricht, Drähte 1 und 2 tauschen.

4.4 Ausklinken

- 4.4.1 Schaltkasten ausschalten.
- 4.4.2 Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
- 4.4.3 PVC-Deckel an der Motorseite abnehmen. Drähte 1, 2, 3 und 4 des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und die im weißen Technyl-Lager befindliche Entriegelungsschraube entfernen.
- 4.4.4 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
- 4.4.5 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

5. Montage der Lamellen

Die Handhabung der Lamellen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Ein Verschiebungsversuch zwischen einzelnen Lamellen kann zu irreversiblen Schäden der Endkappen führen. Aus dem gleichen Grund dürfen sie nicht durch Aufreihen montiert werden

5.1 Aufbau der Lamellen auf dem Wasser

Abb. 24

- 5.1.1 Transportieren Sie die Lamellen direkt vom Container auf das Poolwasser unter Vermeidung jeglichen mechanischen Kontakts. Lamellen nicht am Boden schleifen lassen.
- 5.1.2 Legen Sie die Lamellenpakete direkt auf das Wasser, mit der gewölbten Seite nach oben und den Einsteckdoppelhaken entgegengesetzt zur Rolle. Legen Sie jede Lamellengruppe an die richtige Stelle (die Gruppe mit den Verbindungsriemen zur Achse auf die Seite der Aufrollvorrichtung, die Gruppe, die mit den anderen Stabilisierungsvorrichtungen ausgerüstet ist, zur gegenüberliegenden Seite, die Lamellenpakete für die Treppe).

5.2 Montage der Lamellen

Abb. 25

- 5.2.1 Setzen Sie die Lamellen durch Klipsen zusammen, indem Sie den Einsteckdoppelhaken in die entspechende Aussparung der vorhergehenden Lamelle klipsen und danach diese beiden Lamellen wie ein zum Himmel gerichtetes "V" nach oben schieben.
- 5.2.2 Führen Sie Schwingbewegungen aus, damit die ganze Länge der Lamelle einrastet.

5.3 Anpassung der Lamellenzahl

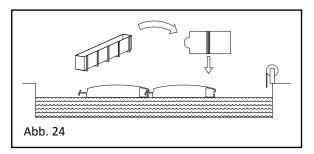
Abb. 26

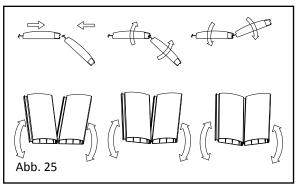
Behalten Sie nur so viele aneinander gereihte Lamellen auf dem Becken, wie Sie zum Abdecken der Wasseroberfläche benötigen, eventuell übrig gebliebene Lamellen sollten weggeräumt werden.

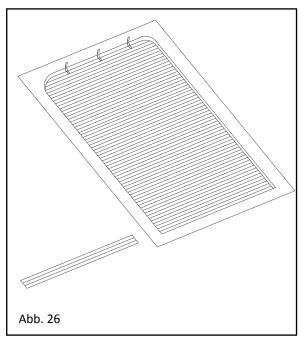
5.4 Prüfung auf Spiel

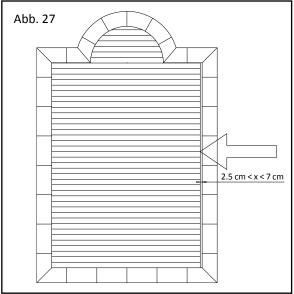
Abb. 27

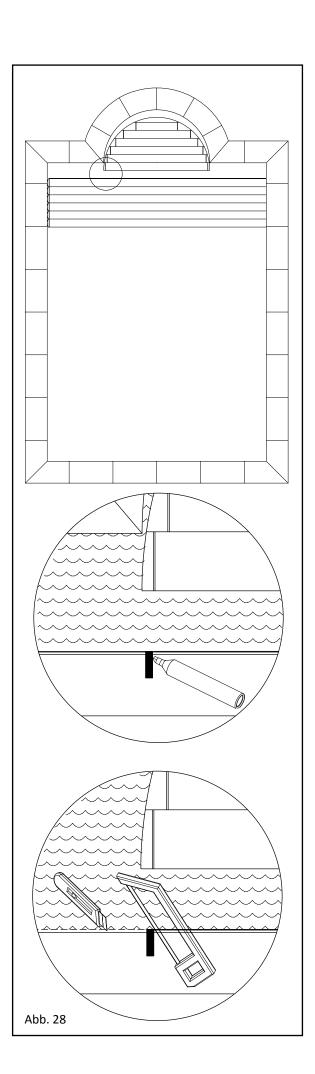
Ziehen Sie die Abdeckung an eine Längsseite des Beckens. Stellen Sie sicher, dass ein Spiel von 2,5 cm bis maximal 7 cm zwischen dem äußeren Rand der Flügel und der Beckenwand vorhanden ist (Voraussetzung für einen reibungslosen Betrieb). Ist dies nicht der Fall, wird die Konformität in Frage gestellt. Flügel mit einer Länge von 10, 20, 25 und 30 mm sind nach Bestellung erhältlich.











5.5 Einsetzen der Treppenlamellen

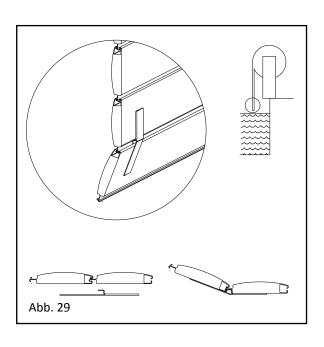
Abb. 28

Zentrieren Sie die Treppenabdeckung in ihrem Gehäuse und montieren Sie sie an die restliche Abdeckung, indem Sie auf beiden Seiten der Treppe den Einsteckdoppelhaken einkerben, um Platz für die Kappe der Basislamelle der Treppe zu schaffen.

5.6 Bügel zur Lamellenführung

Abb. 29

Damit sich die Lamellen in Richtung der gegenüberliegenden Beckenseite abrollen, muss der zuvor gerade gebogene Ausrichtungsbügel auf der Unterseite der Abdeckung angebracht zwischen der am weitesten von der Aufrollvorrichtung entfernten Lamelle und der darauf folgenden Lamelle angebracht werden. Biegen Sie den Bügel wieder in seine gewölbte Form, um die erste ins Wasser gleitende Lamelle anzuheben, das Abrollen damit zu erleichtern und zu verhindern, dass die Abdeckung nach hinten gleitet.



5.7 Befestigung des Rollladens am Becken

Abb. 30

Bei den Rollladentypen IMM'AX, IMM'AX Solar Energy, IMM'BOX, VEESIO, NO STRESS, BANC Classic und BANC Solar Energy dürfen die Sicherheitssysteme ausschließlich an der Breitseite gegenüber der Rolle positioniert werden.

Bei den Rollladenabdeckungen MANU, OPEN Néo, OPEN Classic, OPEN Solar Energy, OPEN SURF System, BANC SURF System und DIVER müssen die Sicherheitssysteme jedoch an den beiden Breitseiten des Beckens positioniert werden (d.h. an der Rollenseite und an der gegenüberliegenden Seite).

5.8 Befestigung durch Stabilisierungsschnallen

5.8.1 Abb. 31 & 33

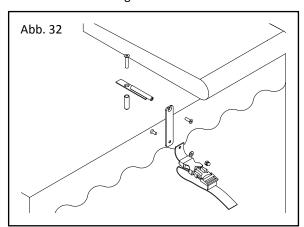
Befestigen Sie die Aufnahmeschnallen 40 mm über der Wasserlinie an der Beckenwand vor den auf den Lamellen vorinstallierten Stabilisierungsvorrichtungen.

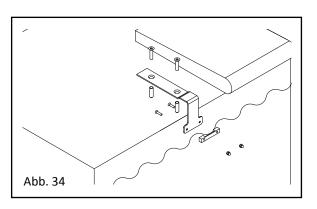
5.8.2 Abb. 32 & 34

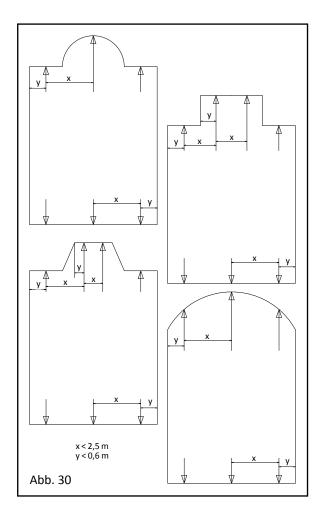
Für die Option "Befestigung an der Wandoberseite" den Haltewinkel am Betongurt unterhalb des Randsteins durch Auflegen des Winkels an die Beckenwand befestigen.

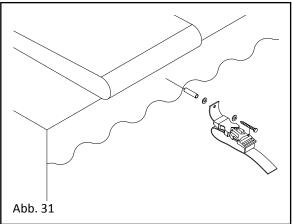
5.8.3 Testen Sie das Ein-und Ausklipsen aller Vorrichtungen. Schnallen spannen, um die Lamellen an die Beckenwand zu ziehen (zu drücken) und somit das Becken ausreichend zu sichern.

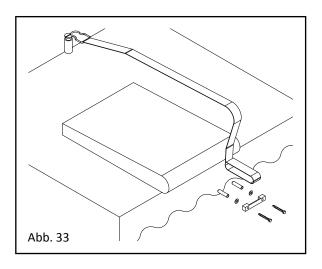
Alle Stabilisierungsvorrichtungen müssen entriegelt werden, um die Rollladenabdeckung zu bewegen und die Endanschläge einzustellen.

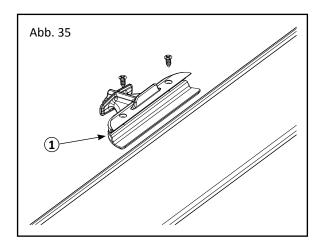


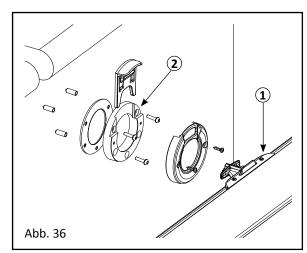


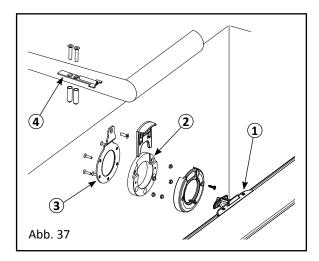


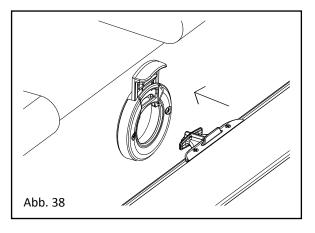












5.9 Befestigung mit dem Coverlock-System.

Hakenleisten und Spanner gleichmäßig positionieren, um eine perfekte Ausrichtung und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

5.9.1 Abb. 35

Alle vorderen Hakenleisten ① an der Einsteckseite der letzten Rollladenlamelle mit Hilfe der beiden TFPZ 3x16mm-Schrauben befestigen.

Sobald alle notwendigen Haken befestigt sind, verbleibende Einsteckseite der Lamelle mit einem Cutter und einer Metallsäge abschneiden. Damit wird eine eventuelle Beschädigung des Liners vermieden.

5.9.2 Abb. 36: Befestigung der Spanner an der Beckenwand Löcher durch Ansetzen des Teils 2 an der Mitte der Hakenleiste markieren. Bohren Sie mit 6 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe.

Teil 2 mit Hilfe der TRHC M5x30mm-Schrauben und M5-Messingdübel befestigen. Darauf achten, dass es sich in waagrechter Position befindet.

Seite mit Hilfe der TRPZ 4x16mm-Schrauben am Teil ② befestigen.

5.9.3 Abb. 37: Option Befestigung der Spanner am Beckenrand

Teil 2 mit Hilfe der TFHC M5x16mm-Schrauben und der M5-Muttern an der Halterung 3 befestigen.

Daraufhin Halterung 3 an der Beckenrandplatte 4 mit Hilfe der TFHC TFHCM5x16mm Schraube befestigen, sodass ein rechter Winkel entsteht.

Die Gruppe an der Hakenleiste zentrieren und Halterung und Beckenrandplatte in der richtigen Position an Beckenwand und Beckenrand andrücken.

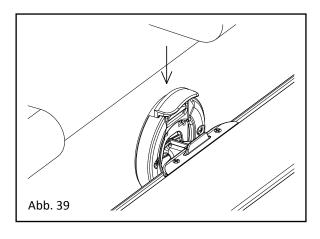
Löcher markieren und mit 8 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe bohren.

Mit Hilfe der TFHC M6x30mm-Schrauben und M6-Messingdübel befestigen.

Die Vorderseite des Spanners 2 muss mit den beiden TRPZ 4x16mm-Schrauben befestigt werden.

5.9.4 Abb. 38

Abdeckung schließen, um das System einzukuppeln.



5.9.5 Abb. 39Becken durch Drücken auf den Spanner sichern.

5.9.6 Abb. 40 Vor dem Öffnen auf den Stift drücken und gleichzeitig nach oben ziehen, um den Spanner zu entfernen.

5.9.7 Abb. 41 Abdeckung öffnen, um das System auszukuppeln.

5.9.8 Abb. 42 Befestigung der hinteren Hakenleiste durch Einrasten in der Aussparung der letzten Lamelle.

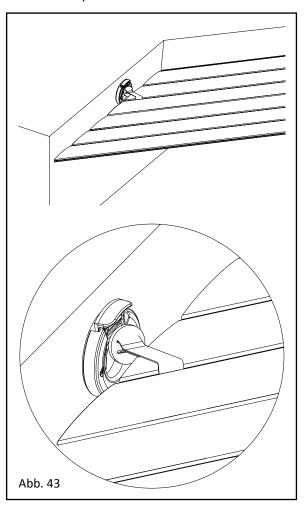
5.9.9 Abb. 43:

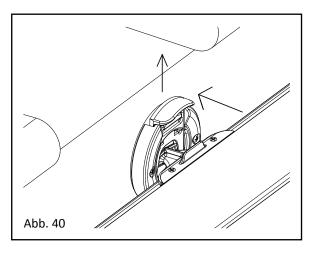
Bei trapezförmigen oder römischen Becken werden anstatt der Hakenleisten Schnallen für Bereiche in schräger oder abgerundeter Form mitgeliefert.

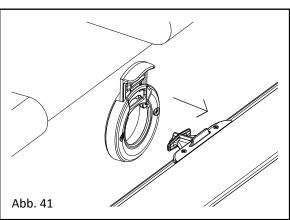
Dazu müssen:

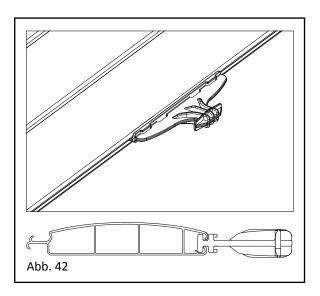
Die beiden Lamellen an der dafür vorgesehenen Stelle ausgeklinkt werden, ein zwei Zentimeter breiter Einschnitt an der Einsteckseite vorgenommen werden, die Schnalle durch diesen Einschnitt geführt werden, dabei darauf geachtet werden, dass ein Ring unter der Lamelle verbleibt, und die beiden Lamellen eingeklinkt werden. Die Schnalle ist somit durch seine beiden Endringe zwischen den Lamellen eingeklemmt.

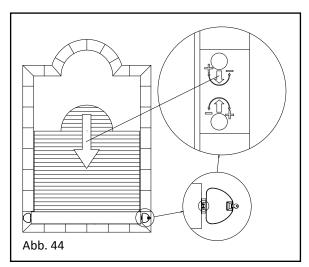
Der obere Endring dient dabei zum Befestigen im Coverlock System.

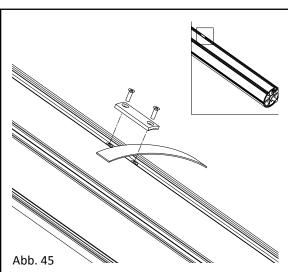












6. Einstellung des Endanschlags

6.1 Abrollende

Abb. 44

- 6.1.1 Sie finden die 2 Einstellschrauben für das Abrollende auf dem Motor zwischen dem Pfosten und der Rollröhre, indem Sie den Deckel des Abrollendes zur Seite schwenken.
- 6.1.2 Mit der Schraube auf der Beckenrandseite wird das Abrollende eingestellt. Setzen Sie das motorisierte Rohr mit Hilfe des Schlüssels in Abrollrichtung in Gang, bis der Motor von alleine anhält. (Dieser Vorgang bestimmt über die Position des Abrollendes).

6.2 Montage des Rollladens an der Achse

Abb. 45

- 6.2.1 Lassen Sie die schwarzen Flachstahle der Gurtklemmen über die Achse bis zu den Befestigungsgurten auf den Lamellen gleiten, klemmen Sie daraufhin die Gurte durch Anziehen der Schrauben unter die schwarzen 30 x 80-Flachstahle. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen auf dem Becken von Beginn des Aufrollvorgangs an auf beiden Seiten gleich viel Spiel hat.
- 6.2.2 Korrigieren Sie die Lage der Flachstahle der Gurtklemmen, falls diese Verteilung nicht gleichmäßig ist.

6.3 Einstellung des Anschlags am Aufrollende

Abb. 44

Setzen Sie den Aufrollvorgang mit der Schlüsselsteuerung in Gang: Wenn der Getriebemotor von alleine anhält, bevor die Abdeckung vollständig aufgerollt ist, den Rollvorgang durch Drehen der Einstellschraube auf der Beckenseite mit dem mitgelieferten blauen Sechskantschlüssel im Uhrzeigersinn verlängern.

 Falls die Abdeckung vollständig aufgerollt ist, bevor der Motor anhält, die Abdeckung 1 m weit abrollen und den Rollvorgang durch Drehen der Einstellschraube auf der Beckenseite gegen den Uhrzeigersinn verkürzen, dann die Einstellung des Aufrollendes von Anfang an wiederholen.

7. Testleitfaden bei Fehlfunktionen

Die folgende Liste ist als Hilfestellung bei der Erkennung und Korrektur von Fehlfunktionen gedacht, die bei der Installation auftreten können. Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute, die zur Installation der Rollladenabdeckung berechtigt sind, da nur sie die Gültigkeit der Garantie aufrecht erhalten können. Wenn die Ursache der Fehlfunktion nach Befolgen der Anweisungen nicht ermittelt werden konnte, muss der Fachmann mit dem Händler oder Hersteller der Rollladenabdeckung Kontakt aufnehmen.

Der Leitfaden ist vor den Tests vollständig zu lesen. Siehe Abbildungen 21 und 22.

Drehen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/Off oder "0" vor jedem Anschließen - Abklemmen.

Die Beachtung der Polaritäten zwischen dem Schaltkasten und der Aufrollvorrichtung ist wichtig, da die Rotationsrichtung des Motors durch die Drähte 1 und 2 des Motorkabels bestimmt wird und nicht direkt durch das + und - des Schaltkastens.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand und fest angezogen sind.

7.1 Prüfung des Schaltkastens

- 7.1.1 Orientieren Sie sich an den Spannungsangaben mit 12 V und 24 V im Schaltbild und dem Transformator des Schaltkastens.
- 7.1.2 Prüfen Sie den Zustand der Sicherung und des Thermoschalters.
- 7.1.3 Nehmen Sie von den Klemmen "+" und "-" die 2 Drähte desjenigen Kabels ab, das den Schaltkasten und den Rollenmotor miteinander verbindet.
- 7.1.4 Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf An/On oder "1"
- 7.1.5 Messen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.1.6 Test Stromversorgung Schaltkasten: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "P" und "N" des Schaltkastens, an den 230 V angeschlossen sind
- 7.1.7 Test Transformator: 12 V oder 24 V AC am Transformatorausgang in den freien Steckverbindern, di an den quadratischen Gleichrichter an die diagonal gegenüberliegenden mit AC gekennzeichneten Klemmen angeschlossen werden
- 7.1.8 Test Gleichrichter: 12 V oder 24 V DC (Gleichstrom) auf dem quadratischen Gleichrichter: die Klemme "+" ist senkrecht zu den drei anderen Klemmen. Die Klemme "-" befindet sich diagonal gegenüber.
- 7.1.9 Test Thermoschalter: 12 V oder 24 V DC an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist.

- 7.1.10 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, eine erneute Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Prüfspitzen Kontakt zu den Klemmen haben und dass Ihr Messgerät kalibriert ist und sich in der richtigen Messposition befindet. Eine fehlende oder von dem angegebenen Prüfschritt abweichende Spannung deutet darauf hin, dass die geprüfte Komponente nicht funktioniert. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu AS POOL zur Überprüfung.
- 7.1.11 Falls die Spannungen korrekt sind, funktioniert der Schaltkasten ordnungsgemäß.

7.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor

- 7.2.1 Schließen Sie im Schaltschrank den Kabel, der die Rolle versorgt, wieder an und klemmen Sie ihn im Rollenpfosten an seinem Eingang von den mit "+" und "-" gekennzeichneten Lüsterklemmen ab.
- 7.2.2 Prüfen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.2.3 Test Verbindungskabel: 12 V oder 24 V DC im Schaltkasten an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist. 12 V oder 24 V DC an den Klemmen der beiden Drähte im Pfosten. Falls die Spannung weniger als 11 V oder 22 V beträgt, ist sie nicht ausreichend für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors.
- 7.2.4 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, bedeutet dies, dass Ihr Kabel defekt, durchtrennt oder beschädigt ist bzw. ungenügenden Widerstand aufweist, oder sich in der Nähe eines Spannungskabels befindet, das seine Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Tauschen Sie das Kabel aus. Stellen Sie mit einem anderen Kabel eine zeitweilige Direktverbindung zwischen dem Schaltkasten und dem Motor her, um so neue Tests durchzuführen.

7.3 Kontrolle des Schlüsselschalters

7.3.1 Messen Sie die Gleichspannung mit Ihrem Multimeter, um zu prüfen, ob sich die Kontakte (NO) hinter dem Schalter nacheinander schließen, wenn der Schlüssel zuerst in die eine Richtung und danach in die andere gedreht wird.

- 7.3.2 Auf den mit +, -, 1, 2, 3,4 beschrifteten Lüsterklemmen
- 7.3.3 12 V oder 24 V DC zwischen "+" und "-" messen,
- 7.3.4 12 V oder 24 V DC zwischen 3 und 4 messen,
- 7.3.5 12 V oder 24 V DC zwischen 3 und 1 messen, wenn der Schlüssel in eine Richtung gedreht wird
- 7.3.6 12 V oder 24 V DC zwischen 3 und 2 messen, wenn der Schlüssel in die andere Richtung gedreht wird

7.4 Direkte Motorkontrolle

- 7.4.1 2 Lüsterklemmen zur Hand nehmen
- 7.4.2 Schließen Sie + 12 V oder + 24 V DC an eine Lüsterklemme und "-" (0) an die zweite Lüsterklemme.
- 7.4.3 Nehmen Sie das Motorkabel und schließen Sie den Draht 4 an das "+" und den Draht 3 an das "-" an. Die Polaritätsrichtung ist wichtig.
- 7.4.4 Stellen Sie einen Kontakt zwischen Draht 1 und Draht 4 her (+ 12 V oder + 24 V): der Motor muss sich in eine Richtung drehen.
- 7.4.5 Entfernen Sie Draht 1
- 7.4.6 Stellen Sie einen Kontaktzwischen Draht 2 und Draht 4 her (+ 12 V oder + 24 V): der Motor muss sich in die andere Richtung drehen.
- 7.4.7 Das Austauschen der Drähte 1 und 2 führt zur Umkehrung der Motordrehrichtung.
- 7.4.8 Falls sich der Motor nach diesen Tests immer noch nicht dreht, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Motors hin. Es kann sich z.B. um die Folgeerscheinung einer Überspannung nach einem Gewitter, einen Anschlussfehler oder eine defekte Komponente handeln. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu AS POOL zur Überprüfung.

8. Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte gemäß der Norm NF P 90-308 und prüfen Sie die Funktionsweise des Rollladens:

- Während der Betätigung des Steuerschlüssels kann das gesamte Becken eingesehen und die Abwesenheit von Badenden beim Abdecken des Beckens überprüft werden. Der Schließvorgang stoppt beim Loslassen des Schlüssels. Der Schlüssel kann aus dem Steuerkasten abgezogen werden.
- Die Rollladenabdeckung wird korrekt ab- und aufgerollt.
- Die Sicherheitsvorrichtungen sind leicht zu betätigen bei empfohlenem Wasserstand und ausreichend (in der Anzahl und Lage). Prüfen Sie, ob sie am Ende der Installation gesperrt sind
- Das Spiel auf der Längsseite zwischen den Lamellen und der Beckenwand beträgt weniger als 7 cm und der Rollladen reibt nicht "auffällig" an der Wand.
- Die Versorgungsspannung des Rollladens liegt unter 30 VDC.
- Der Installationsbereich wird nach der Montage der Rollladenabdeckung gereinigt und die Verpackungen und Abfälle werden entfernt.

9. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden

- Der Installateur erklärt dem Endkunden die Funktionsweise der ABRIBLUE Rollladenabdeckung und berät ihn zu Sicherheit, Gebrauch, Wartung und Überwinterung.
- Er übergibt ihm die Gebrauchsanweisungen der Rollladenabdeckung: "Montageanleitung" und "Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise für die automatische Rollladenabdeckung".
- -Er demonstriert die Funktionsweise der Rollladenabdeckung und weist ihn auf die Funktionsgrenzen des Rollladens hin.
- Gemeinsam mit dem Installateur füllt der Endkunde den Garantieschein aus und unterschreibt diesen. Er bescheinigt die Konformität von Aufbau, Abnahme der Unterlagen zur Rollladenabdeckung sowie der an den Endkunden übermittelten Informationen.

Produkt: OPEN Néo Firma: AS POOL

Adresse: ZAC de la Rouvelière

F-72700 SPAY- LE MANS

www.abriblue.com

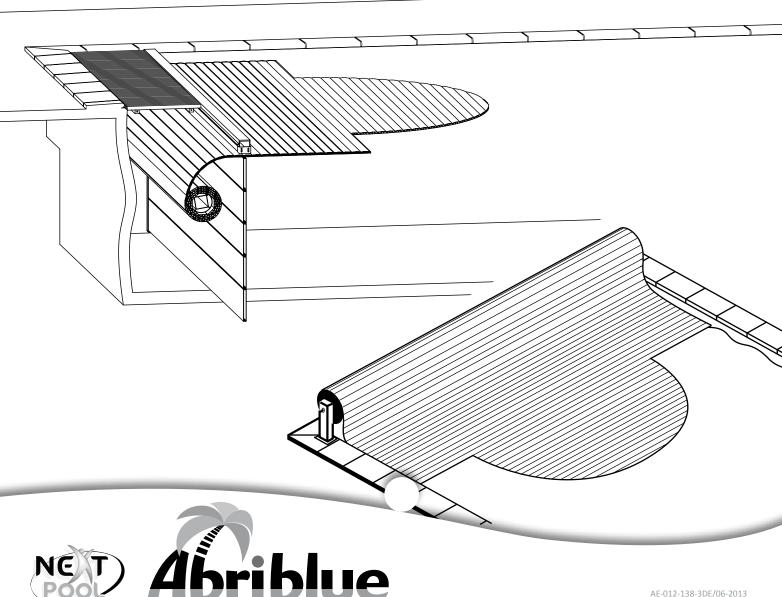
Tel.: +33 (0)811 901 331 Fax: +33 (0)243 479 850 contact@abriblue.com



Rollladenabdeckungen

Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise für die automatische Rollladenabdeckung

Bitte aufmerksam lesen und für eine spätere Einsichtnahme aufbewahren Ausgabe Juni 2013



INHALT

1. Tipps zur Sicherheit	2
2. Benutzungsempfehlungen	
3. Wartungsempfehlungen	5
4. Wartungstipps	
5. Empfehlungen zur Überwinterung	6
6. Garantie	6

Konformitätsbescheinigungen







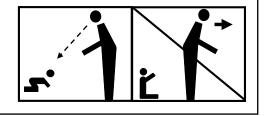


1. Tipps zur Sicherheit

WARNUNG:

Der Pool kann eine ernst zunehmende Gefahr für Ihre Kinder sein. Es kann sehr schnell zum Ertrinken kommen. Kinder in der Nähe eines Schwimmbeckens erfordern Ihre ständige Wachsamkeit und aktive Überwachung, auch wenn sie schwimmen können.

Die physische Anwesenheit eines verantwortlichen Erwachsenen ist unerlässlich, wenn das Becken geöffnet ist.



Lernen Sie die lebensrettenden Maßnahmen

Merken Sie sich die Notrufnummern und bringen Sie sie in der Nähe des Swimmingpools an:

Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 15

Giftnotrufzentrale: Notieren Sie die Nummer:

- Diese Abdeckung ist kein Ersatz für den gesunden Menschenverstand und eigenverantwortliches Handeln.
 Sie hat auch nicht zum Ziel, die Aufsichtspflicht von Eltern und/oder Erwachsenen zu ersetzen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.
- Achtung, die Sicherheit ist nur bei geschlossener, verriegelter und ordnungsgemäß entsprechend den Anweisungen des Herstellers installierter Abdeckung gegeben.
- Die Abdeckung muss bei Abwesenheit (auch bei kurzer) systematisch geschlossen und verriegelt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich vor und während der Betätigung

der Abdeckung keine Badenden oder Fremdkörper im Becken befinden.

- Bewahren Sie die zur Bedienung der Abdeckungen notwendigen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Der Mechanismus sollte ausschließlich von einem verantwortlichen Erwachsenen in Betrieb gesetzt werden.
- Es ist verboten, die Sicherheitsabdeckungen zu betreten sowie auf ihnen zu gehen oder zu springen.
- Treffen Sie alle notwendigen Maßnahmen während der Reparatur der Abdeckung, um Kleinkindern den Zugang zum Pool zu versperren, sowie bei Funktionsstörungen, die das Abdecken und Sichern des Schwimmbeckens unmöglich machen oder bei zeitweiligem Ausfall der Ausrüstung oder des Beckens.
- Beachten Sie den durch den Hersteller festgelegten Wasserstand.

2. Benutzungsempfehlungen

- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Abdeckung, dass der Wasserstand des Pools konstant bleibt und mit den Empfehlungen des Herstellers (Standard -12 cm) übereinstimmt, um das Blockieren der Lamellen im Rollladenschacht (am Balken oder an der Trennwand), das Reiben an den Randsteinen oder die Verformung der Lamellen durch einen zu hohen oder zu niedrigen Wasserstand zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass Überlauf und Wasserstandsregler funktionieren, damit die Skimmer bei zu niedrigem Wasserstand keine Luft einsaugen.
- Entfernen Sie beim Schließen alle schwimmenden Objekte, die den ordnungsgemäßen Betrieb der ABRIBLUE Abdeckung stören könnten, und verriegeln Sie den Zugang zum Pool mit den Verschlussriemen.
- Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsvorrichtungen zu entsperren, bevor Sie den Pool aufdecken, Sie könnten sonst die automatische Abdeckung beschädigen.
- Behalten Sie das Becken während des Auf- und Abdeckvorgangs immer im Blick. Beim Ein- und Ausrollen des Rollladens kann eine manuelle Unterstützung erforderlich sein, um ihn bei starkem Seitenwind, bei unregelmäßiger Beckenform oder bei einer bestimmten Beckenkonfiguration in die richtige Position zu bringen.
- Die schwimmende Rollladenabdeckung darf in keinem Fall auf halber Höhe angehalten werden, da sich der Rollladen im Gehäuse der Abdeckung verklemmen kann, wenn gleichzeitig gebadet wird. Die Person, die die Abdeckung betätigt, muss zunächst sicherstellen, dass sich keine Badenden im Becken befinden.
- Stellen Sie sicher, dass weder Schlauch noch Netzkabel des automatischen Poolreinigers mit der Abdeckung eingerollt werden können, da sonst der Betrieb der Aufrollvorrichtung blockiert und die PVC-Lamellen beschädigt werden könnten.
- Prüfen Sie, ob das Auf- und Abrollen an den ersten Metern ordnungsgemäß funktioniert (die Lamellen müssen reibungslos aufgerollt werden, ohne Blockieren an der Achse oder nach außen gewölbter Außenseite der Rolle), Betrieb falls nötig stoppen, um die Ursache der Störung zu beheben.
- Durch das Auf-/Abrollen jeder neuen Lamellenschicht, die die Rolle ins Ungleichgewicht bringt, ist die Drehgeschwindigkeit der Achse nicht gleichmäßig. Bei dem manuellen Modell die Drehgeschwindigkeit des Drehrads anpassen, um schwergängige Stellen bei der beidhändigen Betätigung des Drehrads zu vermeiden.
- Beim Auf-/Abrollen darf der Schlüssel erst beim Endanschlag losgelassen werden (insbesondere bei Modellen mit SITZBANK), um die Lamellen richtig auf der Achse (bei beendetem Aufrollvorgang) oder auf dem Wasser (bei beendetem Abrollvorgang) zu positionieren.

- Bei dem Modell ohne Endanschlag darauf achten, dass die Lamellen am Ende des Aufrollvorgangs nicht zu weit gerollt werden, da sie sonst nach hinten fallen und zerbrechen können.
- Den Rollladen nicht länger als 15 Minuten am Stück laufen lassen.
- Die Betätigung des Rollladens ist verboten, falls eine Last auf dem Lattenrost eines Unterflur-Rollladensystems liegt, da sonst die Abdeckung unter dem Balken reiben könnte.
- Lassen Sie bei Unterflur-Rollläden keine Überlast des Lattenrosts zu, um die physikalischen Grenzen des Trägers und der Befestigungen nicht zu überschreiten. Der Lattenrostweg liegt auf der Oberseite der Wände und dem Träger auf. Er ist für eine maximale Belastung von 400 kg der Gesamtkonstruktion konzipiert (einschließlich Lattenrost) und 150 kg pro laufendem Meter.
- Nicht auf der Rollenverkleidung des Modells BANC gehen oder springen, um sie nicht zu verformen.
- Der Schlüssel oder die Drehkurbel müssen aus Sicherheitsgründen aus dem Steuerkasten entfernt werden, sobald der Auf-/Abrollvorgang beendet ist.
- Den Start des Filtersystems bei erster Sonneneinstrahlung auf die "Solarlamellen" programmieren. In Zeiten starker Sonneneinstrahlung kann die Wassertemperatur bei geschlossener Abdeckung bis zu 30 Grad oder mehr erreichen und die Lamellen beschädigen.
- Es wird dringend davon abgeraten, den Pool ohne die Zustimmung Ihres Installateurs zu leeren.
- Wenn die Rollladenabdeckung mit einem WING System[®] ausgestattet ist, darauf achten, den Rollladen nicht in Betrieb zu nehmen, solange das WING System[®] nicht auf den Rollladen geklappt ist. Eine Betätigung der Rollladenabdeckung mit ausgeklapptem WING System[®] erzeugt erhebliche Schäden am Rollladen und am Pool.
- Wenn die Abdeckung mit einem SURF System (mobile Rolle) ausgerüstet ist, muss vor jeder automatischen Betätigung der Lamellen auf eine korrekte Positionierung der Rolle auf dem Becken geachtet werden.
- Falls im Falle eines Notbetriebs eine Person auf dem Rollladen gehen muss, so sinken ihre Füße ins Wasser.
- Beschränken Sie die Betätigung der Rollladenabdeckung bei Temperaturen unter 5°C auf das nötige Maß und bewegen Sie die Abdeckung nicht bei unter 0°C und wenn sie eingefroren ist. Vermeiden Sie jegliche Stöße und mechanische Kontakte auf den Lamellen bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts.
- Im Falle einer auf einem überdachten Swimmingpool installierten Rollladenabdeckung muss auf eine maximale Lufttemperatur von 40°C geachtet werden sowie auf eine ausreichende Belüftung der Umgebungsluft, um jegliche Verformung und Beschädigung der Teile zu vermeiden (PVC-Lamellen, Bankleisten, Lattenrost,...).

3. Wartungsempfehlungen

Die Wartung der automatischen Abdeckung ABRIBLUE ist Aufgabe des Benutzers und liegt in seiner Verantwortung.

- Der Einsatz einer automatischen Abdeckung schützt die Wasserqualität und reduziert die Menge der zu verwendenden Wasseraufbereitungsprodukte.
- Sorgen Sie für ein konstant gutes Wassergleichgewicht, um Schäden an Ihrer automatischen Abdeckung zu vermeiden.

Wassereigenschaften	Empfohlener Mindestwert	Empfohlener Höchstwert
рН	7,2	7,6
Chlor	0,7 ppm	1,2 ppm
Brom	1,5 ppm	2,5 ppm
m-Wert	80 ppm	120 ppm
Gesamthärte	100 ppm	300 ppm
Stabilisator	10 ppm	40 ppm
Temperatur	1°C	30°C

- Wiederholte oder längere Überdosierungen schaden den PVC-Lamellen. Ein saurer pH-Wert unter 7 kann Korrosion bei den Metallteilen erzeugen. Eine fehlende Aufbereitung wiederum führt zu Algenwachstum und fördert Fäulnisprozesse, die nicht zu entfernende bräunliche Flecken auf den PVC-Lamellen entstehen lassen
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Elektrolysegeräts nach langen Abdeckungszeiten des Pools. Diese Geräteart ist möglicherweise nicht mit einer Abschaltungsfunktion ausgerüstet und kann bleibende Schäden an der Unterflur-Mechanik verursachen (Korrosion), falls eine hohe Chlor-Konzentration an den PVC-Lamellen stagniert. Um dies zu verhindern, muss das Beckenwasser von Zeit zu Zeit gelüftet werden, indem die Abdeckung geöffnet und dabei der Zugang zum Pool überwacht wird, so lange die Sicherheit am Pool nicht gewährleistet ist.
- Während einer Überchlorungsmaßnahme die Abdeckung aufwickeln, das Filtersystem in Betrieb nehmen und den Zugang zum Pool von Kindern unter 5 Jahren überwachen.
- Reinigen Sie Ihre Abdeckung mindestens zweimal im Jahr mit Hilfe eines Hochdruckreinigers oder eines Schwamms mit einem Entkalkungs- und/ oder Entfettungsmittel (z.B. ein Gel für die Wasserlinie). Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel, sie könnten die PVC-Lamellen beschädigen. Spritzen Sie kein Wasser auf die Achse, Sie könnten den Motor beschädigen.
- Reinigen Sie den Rollladenschacht während der Sommermonate einmal pro Monat mit einem manuellen Poolreiniger. Entfernen Sie regelmäßig alle Schmutzreste, die sich auf dem Rollladen ablagern

- Stellen Sie sicher, dass die Regulierung des Wasserstands ordnungsgemäß funktioniert (Überlauf nicht verstopft, automatische Füllung richtig eingestellt).
- Versichern Sie sich, dass der Bereich, in dem sich der Rollladenmotor befindet, mit einem Wasserablauf ausgestattet ist, um das Eintauchen des Motors in jedem Fall zu verhindern (bei Überflutung).
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht einem Temperaturunterschied von > 15° zwischen Außenluft und Wasser ausgesetzt sind, damit sie sich nicht verformen (bei stark beheizten Pools in kalten Gegenden, zum Beispiel im Gebirge).
- Bei Rollladenabdeckungen auf überdachten Pools muss auf eine ausreichende Belüftung des überdachten Raums geachtet werden, um die Temperatur auf 40°C zu begrenzen und eine Überhitzung der Lamellen und Bankleisten zu verhindern.
- Holzkomponenten wie Lattenrost oder Bankleisten müssen geschützt werden. Unabhängig von seiner Herkunft ist Holz täglichen Belastungen aus seiner Umgebung ausgesetzt: durch Betreten, schlechtes Wetter, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Es benötigt daher ein Mindestmaß an Pflege. Verwenden Sie vorzugsweise einen Holzsättiger. Damit dieser richtig wirkt, empfehlen wir, ihn mit einem Pinsel auf die Oberfläche aufzutragen, bis er vollkommen in das Holz eingedrungen ist, um so die Oberfläche zu stabilisieren und jeglichen Tanninaustritt zu verhindern. Die Schichten müssen nass-in-nass ohne Trockenzeit zwischen den Schichten aufgetragen werden (2 bis 3 Schichten je nach Porosität). Vermeiden Sie Dichtungsanstriche auf Wachs- oder Silikonbasis, sie zersetzen sich schnell durch die UV-Strahlung und verblassen nach Unwettern. Je nach klimatischen Bedingungen entsteht auf exotischen Hölzern eine silbergraue Patina. Vermeiden Sie Lacke und Beizen, sie bilden instabile Filme, die leicht abplatzen. Wir empfehlen das Produkt Durieu DESKS OLJE D1 (zitiert in der Zeitschrift "Techniques PISCINES") zur Pflege exotischer Hölzer. Bei Tanninflecken auf Ihren Randsteinen oder Ihrem Schutzrollladen empfehlen wir, ein konzentriertes Bleichmittel mit einem Pinsel aufzutragen und danach gründlich abzuspülen.
- Die undurchsichtigen Lamellen nicht mit einer luftdichten Plane abdecken, es könnte eine starke Erwärmung entstehen (Treibhauseffekt), die zu einer irreversiblen Verformung der Lamellen führen kann.
- Überprüfen Sie Zustand, Halt und richtige Befestigung der Sicherheitsschnallen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsgurte der Lamellen mit der Achse fest angezogen und gleichmäßig verteilt sind.
- Überprüfen Sie die Lamellenenden, stellen Sie sicher, dass diese gleichmäßig in einer Reihe stehen und die Stopfen und Flügel unversehrt sind. Eine Lamelle, die quer zum Rollladen steht, kann sich beim Bewegen der Rollladenabdeckung verklemmen und große Schäden verursachen.

4. Wartungstipps

Im Falle einer Fehlfunktion oder Reparatur, die das Abdecken und Sichern des Pools nicht ermöglicht, müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Zugang zum Pool für Kinder unter 5 Jahren zu verhindern.

- Die Firma AS POOL (ABRIBLUE) vertreibt ihre technischen Produkte ausschließlich über ein Netzwerk von Pool-Fachleuten, die die Installation und Pflege je nach spezieller Konfiguration des Pools übernehmen. Die Firma AS POOL (ABRIBLUE) tritt nicht direkt mit den Pool-Eigentümern in Kontakt. Lassen Sie Kundendienst-Arbeiten an der automatischen Abdeckung von einem speziell geschulten Pool-Fachmann durchführen (wir empfehlen Ihnen Ihren Poolbauer bzw. -installateur, dessen Kontaktadresse auf dem Deckblatt dieses Handbuchs verzeichnet ist), der mit unserem technischen Support Kontakt aufnehmen kann. Jedes Ersatzteil muss ein Originalteil sein, um unsere Garantie und die Konformität der Rollladenabdeckung zu gewährleisten.
- Führen Sie einmal im Jahr eine vollständige Wartung der Rollladenabdeckung durch.
- Bei jeder Inbetriebnahme ist eine Überprüfung der Rollladenabdeckung erforderlich, um Schäden, die das reibungslose Funktionieren des Rollladens beeinträchtigen könnten, zu erkennen. Ein Fachmann kann feststellen, ob bestimmte Lamellen ausgetauscht werden müssen.
- Prüfen Sie, ob die Wartungsempfehlungen umgesetzt werden und der Benutzer seine Überprüfungen regelmäßig ausführt. Andernfalls müssen diese Punkt für Punkt wiederholt werden.
- Überprüfen Sie den Halt der Kupplungsbolzen, des Anschlagrings und aller auf der Achse vorhandenen Schrauben.
- Überprüfen Sie den Halt der elektrischen Anschlüsse und ihr Funktionieren. Überprüfen Sie die Abwesenheit von Feuchtigkeit und Oxidation auf alle elektrischen Kontakte der Rollladenabdeckung (Klemmen des Schaltkastens, Anschlüsse des Klemmenkastens, Kontakte der Schlüsselsteuerung).
- Überprüfen Sie den Zustand und die Alterung der Blockiervorrichtungen und den Zustand der Gummiseile, die die PVC-Lamellen halten. Überprüfen Sie den Halt der Riemen auf der Achse.
- Überprüfen Sie das reibungslose Funktionieren von Filter, Überlauf und Wasserstandsregler.
- Führen Sie mehrere Auf- und Abrolltests mit dem Rollladen durch, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert und insbesondere um sicherzustellen, dass er am Endanschlag richtig sitzt.
- Wenn das System nicht mehr reagiert, kann Ihr

Poolbauer den Pool absichern, indem er das Abrollsystem des Rollladens ausklinkt und den Rollladen manuell über den Pool ausrollt, bevor er die Sicherheitsvorrichtungen verriegelt, die die Abdeckung mit dem Becken verbinden. In diesem Fall kann der Pool so lange nicht zum Schwimmen genutzt werden, bis der Rollladen wieder in Stand gesetzt ist.

- Vor dem Ausklinken der Aufrollmechanik muss der gesamte Vorgang in der Montageanleitung nachgelesen werden.
 - 1 Schaltkasten ausschalten.
 - **2** Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
 - **3** Für OPEN: Abdeckung auf Motorseite abnehmen (PVC-Abdeckung des OPEN entfernen, Klemme der Verbundwerkstoff-Auskleidung des OPEN Solar lösen). Drähte 1, 2, 3 und 4 des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und Entriegelungsring entfernen.
 - **4** Für BANC: Entfernen Sie die abnehmbaren Deckel und nehmen Sie die Flügelschraube des Gehäuses im BANC Solar ab. Drähte 1, 2, 3 und 4 des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu bewegen und Entriegelungsring entfernen.
 - **5** Für IMM'Box: Entfernen Sie den Keil zwischen der Welle und der Bohrung des Motors oder entfernen Sie den Motor.
 - 6 Für IMM'Ax: Drähte am Endanschlag und Leistungsdrähte des Motorkabels im Anschlusskasten trennen, indem das Motorkabel komplett zur Achse hin verschoben wird. Zugschnurklemme entfernen, um an die Entriegelungszugschnur zu gelangen und diese zu ziehen.
 - 7 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
 - 8 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

5. Empfehlungen zur Überwinterung

Nachfolgend werden Ratschläge zur Überwinterung beschrieben, es liegt jedoch in der Verantwortung des Installateurs, je nach Verfügbarkeit des Kunden und geografischer Lage des Pools die richtige Lösung zu empfehlen zu.

- Die Überwinterung aktiv überwachen durch Laufen lassen der Wasserzirkulation und -filtration während der kältesten Zeitperioden des Tages (Ein Frostschutz-Thermostat kann das Filtersystem auslösen, sobald die Lufttemperatur unter 0°C fällt).
- Den normalen Wasserstand beibehalten, überschüssiges Wasser läuft durch den Überlauf ab.
- Die abgerollten Lamellen auf dem Pool mit einem Hochdruckgerät reinigen, dann Pool und Rollladenschacht abbürsten. Das Wasser mit Überwinterungsprodukten behandeln.
- Lassen Sie Ihre Abdeckung ausgerollt auf der Wasserfläche liegen. Falls das Becken von zahlreichen Pflanzen umgeben ist, befestigen Sie eine durchlässige Netzabdeckung, um eine Zersetzung von Blättern oder anderen Pflanzenteilen auf den PVC-Lamellen zu verhindern. Die aufgerollte Abdeckung nicht mit angesammeltem Laub oder Schmutz liegen lassen, da sonst ein unumkehrbarer Verfallsprozess ausgelöst wird mit Flecken, die sich auf den PVC-Lamellen festsetzen. Dieses physikalische Phänomen wird nicht durch die Garantie auf die Lamellen abgedeckt.
- Schützen Sie Ihre Skimmer und Rohrleitungen, die Frost ausgesetzt sind.
- Schützen Sie die Motorteile vor Überflutung.
- Schalten Sie den Strom im Schaltkasten ab.
- Abdeckung nicht in Betrieb nehmen und Lamellen nicht berühren, wenn diese eingefroren sind. Bei Einfriergefahr des Beckens Achse und Motor von Unterflurrollen abnehmen lassen.
- Bei Modellen mit Solarenergieversorgung können die Batterien an Ort und Stelle bleiben, wenn das Solarpanel nicht abgedeckt ist und ihre Ladefunktion weiterführt. Falls das Panel abgedeckt ist und somit keine Aufladung mehr durch die Sonneneinstrahlung gewährleisten kann, müssen die Batterien abgezogen und trocken gelagert werden. Bei ihrer erneuten Inbetriebnahme Batterien zunächst aufladen (ein halber Tag Sonneneinstrahlung), bevor die Rollladenabdeckung betrieben wird.

6. Garantie

Unsere Garantie deckt ein Jahr lang ausschließlich den Ersatz oder die Reparatur des defekten Teils und etwaige Mängel oder Fehler bei Installation, Betrieb, Wartung und Überwinterung gemäß unseren Gebrauchsanweisungen ab.

Sie tritt nur dann ab dem Absendedatum in Kraft, wenn der Wiederverkäufer oder Installateur uns die defekten Teil zur Überprüfung mit bezahltem Porto zurücksendet

Die Garantie deckt sämtliches elektrisches Material ab unter der Bedingung, dass die ganze Verkabelung gemäß unseren Anleitungen und in Übereinstimmung mit der Norm C15-100 durchgeführt wurde.

Die Garantie tritt nicht in Kraft bei ins Wasser eingetauchten Motoren, die nicht dafür vorgesehen sind, sowie bei Folgeschäden nach Blitzeinschlägen.

Abgesehen von der allgemeinen einjährigen Garantie gewähren wir folgende Garantielaufzeiten:

- Die Rücksendung der nachfolgenden Garantie innerhalb von 8 Tagen an uns nach erfolgter Installation der Rollladenabdeckung berechtigt zu einer kostenlosen Garantieverlängerung des Getriebemotors von 1 auf 3 Jahre.
- Aufrollmechanik: 3 Jahre (1)
- PVC-Lamellen des Rollladens: 3 Jahre (2)
- Solarpanel: 10 Jahre
- Batterien: 1 Jahr.
- (1) Die Garantie gilt für die Beständigkeit der verwendeten Materialien mit Ausnahme von Korrosion und dem Zerfall bestimmter Materialien durch die Verwendung von Geräten, die eine elektrochemische oder elektrophysikalische Reaktion auslösen, welche in der Regel die Metallkorrosion beschleunigt.
- (2) Die Garantie deckt Schwimmfähigkeit, Dichtheit und Gelenke der Lamellen ab. Sie gilt nicht für bräunliche Flecken und Verfärbungen der Lamellen. Ebenso von der Garantie ausgenommen ist die Verformung der bläulich-transparenten Solarlamellen infolge einer Nutzung, die nicht unseren technischen Empfehlungen entspricht. Außerdem ausgenommen sind Hagelschäden. Jegliche Änderung an einer Lamelle löscht die Garantie auf den Rollladen.

Ausgenommen sind sämtliche Kosten für Aufund Abbau, Fahrtkosten, Wasserversorgung, Wasseraufbereitungsprodukte, Schadenersatzkosten sowie jegliche Strafanträge, unabhängig von ihrem Grund.

Garantieschein

Der Original-Garantieschein befindet sich im Container der Rollladenabdeckung bei den Dokumenten zur Inbetriebnahme. Dieser Garantieschein muss innerhalb von maximal acht Tagen ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Produkts an unsere unten angegebene Adresse zurückgesendet werden.

Er berechtigt zu einer Garantieer weiterung für Abriblue Rollladen motoren bis zu drei Jahren ab Inbetriebnahme.

Angaben Benutzer	Angaben Installateur
Name:	Firma:
Adresse:	Adresse:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Installiertes	s Modell
Seriennummer	/ /
Rollladenart	Farbe Rollladen-Lamellen
MANU □ BANC Classic □ No Stress OPEN One □ BANC SURF System □ IMM'Ax □ OPEN Classic □ BANC Solar Energy □ IMM'Ax Solar Energy □ OPEN SURF System □ IMM'Box □ DIVER □ OPEN Solar Energy □ VEESIO	Weißes PVC Sandfarbenes PVC Blaues PVC Graues PVC Blau marmoriertes PVC Durchsichtiges Polykarbonat Bläulich durchscheinendes Polykarbonat Zweischichtiges, bläuliches Polykarbonat PVC Dybarbonat PVC
PFLICHTANGABEN ZUR INANSPRU	CHNAHME DER GARANTIE
Kontrollen bei der Inbetriebnahme durch den I	nstallateur Unterschrift und Stempel (erforder-lich)
Kontrollen durch: Installation erfolgt gemäß den gültigen nach der Herstellera Spannung 24 Volt (Rollladenabo Automatischer Wasserstandsregler (Rollladenabo Unabhängiger i Aufrollvorgang funktioniert (Rollladenabo Abrollvorgang funktioniert (Rollladenabo Verriegelung der Beckenabdeckung (Rollladenabo Installation ohne Vo Datum der Inbetriebnahme: Empfehlungen zu Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung dem verantwortlichen Benutzer erklärt und üb	nleitung:
Kommentare / Bemerkungen:	

AS POOL

Postanschrift ZAC la Rouvelière, 72 700 Spay - FRANKREICH

Telefonnummer

Fax

+33 (0) 811 901 331

+33 (0) 243 479 850

Funktionskontrolle:

SYMPTOME

- 1 Die Rolle dreht sich nicht
- Der Rollladen reibt an den Wänden, unter dem Randstein, auf der Trennlinie
- Die Abdeckung rollt sich nicht vollständig oder zu sehr auf
- Die Abdeckung rollt sich nicht vollständig oder zu sehr ab

1	2	3	4	FÜHREN SIE FOLGENDE KONTROLLMASSNAHMEN DURCH:		
✓				Stromversorgung AC 230 V des Schaltkastens (Überprüfung Fehlerstromschutzschalter 10A/30mA)		
✓				Ein-/ Aus-Taste des Schaltkastens auf EIN		
✓				Sicherungen betriebsbereit		
✓				24 VDC polarisierte Spannung an den Polen der Motorleistung vorhanden bei Betätigung des Schlüssels		
✓				Durchgehender Kontakt des Schlüsselschalters bei Betätigung des Schlüssels		
✓				24 VDC polarisierte Spannung an den beiden Drähten der Motorleistung im Anschlusskasten vorhanden bei Betätigung des Schlüssels		
✓				Die Anschlüsse der Drähte im Anschlusskasten sind in gutem Zustand, angezogen und nicht oxidiert		
✓		✓	✓	Stellen Sie den Endanschlag ein		
✓		✓		Die Sicherheitsvorrichtungen sind entsperrt		
✓	✓	✓	✓	Abwesenheit von Gegenständen im Pool, die den Betrieb blockieren können		
	✓			Der Rollladen ist korrekt zentriert		
	✓		✓	Der Wasserstand entspricht der empfohlenen Installation und ist konstant		
	✓	✓		Die Poolwände sind senkrecht und parallel		
√		✓		Der Rollladen ist fest mit der Achse verbunden		
	✓		✓	Keine der Lamellen ist beschädigt oder verschoben		

Datum	Beschreibung der Maßnahmen

Produkt: Produktreihe

Rollladenabdeckungen

Firma: AS POOL Adresse: zac de la Rouvelière

F-72700 SPAY- LE MANS

Tel.: +33 (0)811 901 331

Fax: +33 (0)243 479 850 contact@abriblue.com

www.abriblue.com

